





Table with 2 columns: Börfse: Schwach. Cours vom 10.4. 11.4. and various market data.

Table with 2 columns: Courf vom 10.4. 11.4. and various market data.

Table with 2 columns: Königsberg, 11. April. (Von Portatus und Grothe, Getreide, Woll-, Mehl- und Spiritus-Commissions-Geschäft.)

Table with 2 columns: Königsberger Productenbörfe. 9. April, 10. April, Tendenz.

Table with 2 columns: Zuderbericht. 10. April. Kornzuder ezel von 96 % Rendement.

Table with 2 columns: Meteorologische Beobachtungen vom 10. April. Stationen, Wind, Temperatur, Wetter.

Table with 2 columns: Telegraphische Depeschen. Washington, 11. April. Deutschland, Großbritannien und Nordamerika haben sich geeinigt.

Table with 2 columns: Wasserstands-Nachrichten. Warschau, 11. April. Wasserstand 3,60 Meter. Siegt langsam.

Table with 2 columns: Stimmen aus dem Publikum. Für Form und Inhalt aller unter dieser Rubrik veröffentlichten Aufschriften übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Table with 2 columns: Kunst und Literatur. Schleswig, 10. April. Die feistliche Enthüllung und Uebergabe des Denkmals für die im Jahre 1848 gefallenen Studenten und Freiwilligen erfolgte gestern.

Table with 2 columns: Meteorologisches. Barometer stand. Elbing, 11. April, Nachmittags 3 Uhr. 29

Table with 2 columns: Sehr trocken, Beständig, Schön Wetter, Veränderlich, Regen und Wind, Viel Regen, Sturm.

Heiler Burmeister hat sich bei Lauenburg im Sachsenwald aus Muthungsorgen erhängt. (Der Verthorbene gehörte zu den in Holstein, Schleswig und Mecklenburg beliebten Schriftstellern; er war Nachahmer von Fritz Reuter, doch begründete der Erfolg ihn nur wenig. D. Red.)

Paris, 9. April. Der Chemiker Chevreuil ist, beinahe 103 Jahre alt, Nachts gestorben.

Aus dem Gerichtssaal. Thorn, 9. April. Wegen betrügerischen Bankrotts wurde in der gestrigen Schwurgerichtssitzung der wegen Hausfriedensbruchs, Körperverletzung und Anstiftung zum Meineide schon bestrafte Bäckermeister Friedrich Senfheil aus Kulinje zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt; derselbe hat sich während der Verhandlung bedeutende Summen im Spiel verloren und dann seine Flüchtigkeits empfindlich geschädigt.

Bermischtes. Eine Schlägerei zwischen dem Scharfrichter Krautz und seinem Gehilfen, dem Schuhmachermeister Gummich, welche der Charlottenburger „Neue Zeit“ zufolge am 25. v. M. im Köppischen Lokale in der Spreestraße zu Charlottenburg ausgebrochen war, hat nun einen unglücklichen Ausgang genommen.

Görlitz, 8. April. Die Brüdergemeinde Herrnhut hatte vor einiger Zeit eine Erbschaft von 988,138 Mark gemacht und war um die landesherrliche Genehmigung zur Annahme des Geldes eingekommen.

Madrid, 5. April. Spanische Zeitungen wissen unter der Spitzmarke „Eine märchenhafte Reise“ von einer allerdings schier unglaublich klingenden Seefahrt zu berichten, welche der amerikanische Schiffskapitän Slocum lezthin mit seiner Frau und zwei Kindern ausgeführt hat.

Washington, 11. April. Deutschland, Großbritannien und Nordamerika haben sich geeinigt, daß von jedem Staate nur ein Kriegsschiff bei Samoa verbleibe; bis die Berliner Konferenz Beschlüsse gefaßt hat, wird „Sophie“ Deutschland wahrscheinlich und „Calliope“ England vertreten.

Warschau, 11. April. Wasserstand 3,60 Meter. Siegt langsam. Kulm, 11. April. Wasserstand 5,78 Mtr. Thorn, 11. April. Wasserstand hier selbst 5,82 Meter; fällt langsam. Krappfischleuse, 11. April. Wasserstand 3,20 Meter. Wasser seit 2 Uhr nicht mehr gestiegen.

Wäre es nicht endlich an der Zeit, auch einmal an die Wegeberührung der Ziegelscheustraße und des Wunderberges zu denken? Sollten die Vertreter der Stadt diese Wege täglich viermal passieren, so wäre jedenfalls schon etwas dafür gethan worden.

Nachrichten aus dem Bereiche des ersten Amtecorps. Lazarethinspektor Schulz in Danzig nach Gumbinnen versetzt. Lazarethverwaltungsinspektor Brunke in Detmold nach Dt. Eylau versetzt. Probianmeister Hausold in Königsberg in Pr. zum Probianamtstsdirektor ernannt.

Zur Warnung mag folgender Fall dienen. Die Händlerin R. aus Marienburg vertheilte bei einer Fahrt von Königsberg nach Marienburg ihre verschiedenen Waarenkolli, für welche sie hätte Ueberfracht zahlen müssen, an einzelne Mitreisende der IV. Klasse, um so den Anschein zu erwecken, als gehörten solchen die Colli.

Mit der Ausfaat von Mohrrüben, Petersilie und Salat im freien Lande, ist in den Gärten unserer Stadt bereits begonnen worden, frühe Radieschen in Mitbeeten werden bereits zum Verkauf angeboten; es ist wunderbar, wie einige Tage Frühjahrswitter, und noch wie in diesem Jahre fast ohne Sonnenschein, auf die Treibfähigkeit unserer Muttererde einwirken.

Hommel. Das bereits gemeldete Hochwasser der Hommel veranlaßte uns, gestern Nachmittag die vorjährige Bruchstelle am Pulbergrunde aufzusuchen. Schon der Uebergang über die nach Sansouci führende Brücke war hochinteressant, da sich das Wasser nur wenige Zoll unter den Fußsohlen dahinwälzte, und die Ab- und Zugangsenden theilweise von dem reißenden Element unterpilt wurden.

Diebstahl. Ein bettelnder Strolch benutzte gestern Nachmittag die Gelegenheit und stahl aus einer unterjochlosen gelassenen Küche eines Hauses der Berliner Chaussee ein Portemonnaie mit 7 Mark. Der Dieb konnte indes nicht ergriffen werden.

Strafkammer zu Elbing. Sitzung vom 11. April. 1) Der mehrfach vorbestrafte heimathlose Arbeiter Michael Strock ist geständig, am 23. Februar zu Marienburg eine Wechur entwendet zu haben.

2) Die Verurteilung der Arbeiter Conrad und Karsten aus Jeyer, welche wegen Diebstahl an Faschinen und Bübren = Spizsfählen vom hiesigen Schöffengerichte zu 3 Tage resp. 1 Woche Gefängniß verurtheilt sind, wird kostenfällig zurückgewiesen.

3) Ebenso hat am 6. März das hiesige Schöffengericht den hiesigen Arbeiter Carl Emil Klein wegen einer begangenen Mißhandlung an einem seines Weges gehenden Bürger zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Die Verurteilung wird kostenfällig verworfen.

4) Der ehemalige Gehülfe Traugott Wilhelm Hubler aus Egel ist angeklagt, am 18. Februar ein Portemonnaie mit 22,47 M. auf der hiesigen Post entwendet zu haben. Der That geständig, wird derselbe mit drei Monaten Gefängniß bestraft.

5) Am 21. Juli wurde in das hiesige Krankenhaus der Barbier Legowski schwer krank eingeliefert. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß das Rückgrat schwer verletzt und daher eine Rückenlähmung und deren nicht heilbare Folgen eingetreten waren.

Leben ein Ende zu machen, getragen hat, seit er von einem nervösen Kopfleid befallen war, d. h. seit mehr als Jahresfrist, und daß dieses die einzige und ausschließliche Ursache seines Todes war, daß er bereits vor acht Tagen den gestrigen Dienstag zu seinem Todestage bestimmt hat.

Konig, 9. April. Einem Landmann, welcher gestern auf dem hiesigen Jahrmarkt ein Pferd für 200 Mark verkauft hatte, wurde der Betrag gestohlen; er mußte, um in die Heimath zu gelangen, bei Bekannten eine Anleihe machen.

Thorn, 10. April. Zum Kammerer (befeldeten Stadtrath) ist heute von den Stadtverordneten Gerichtsassessor Dr. Gerhard aus Halberstadt gewählt. Um die Stelle waren 16 Bewerbungen eingegangen.

Tiegenhof, 10. April. Zum Besten des hier zu errichtenden Krankenhauses wurde von Mitgliedern des hiesigen Festvereins am vergangenen Montag im „Deutschen Hause“ eine Theater-Aufführung gegeben, die rund 300 Mark ergab.

Strasburg, 9. April. Der Mühlenbesitzer Herr Arndt in Michlau unweit Strasburg hat seine Wassermühle an Herrn Jacobsohn von hier für 33,000 Mark verkauft. Dieser Herr gedenkt, sie zu einer großen Dampf-, Handels- und Schneidemühle umzubauen.

Mohrmgen, 10. April. Ein betrübender Unfall, der zur größten Vorsicht bei der Hantrung mit Schußwaffen mahnt, ereignete sich am Montag Nachmittag in Kl. Bestendorf. In der Wohnung des Gutsbesizers dort arbeiteten, während letzterer in den Wohnungen war, Montag Nachmittag mehrere Gutsleute.

Ein 19jähriger, vor Kurzem im Gut angezogener Burche nahm das im Vorzimmer befindliche Gewehr des Gutsheeren von der Wand und machte den schon so oft von traurigen Folgen begleiteten Scherz mit einem Mädchen, indem er aus nächster Nähe auf dasselbe zielte und das, wie er glaubte, ungeladene Gewehr abdrückte.

Von der kirchlichen Nehrung, 8. April. Mit dem Eintritte des Frühjahrs werden die Arbeiten zur Festlegung der gewaltigen Sanddünen wieder aufgenommen werden. Besonders gefährdet von dem nimmer rastenden Fluglande war die Ortshaf Piltoppen, und der Festlegung und Bewandlung der Wanderdüne davor gilt die nächste Aufgabe.

Reidenburg, 8. April. Unsere Zollbehörde hat einen werthvollen Fang gemacht. Vor einigen Tagen kam aus Genf eine Kiste für einen Soldaten-Geschäftsmann hier zur Zollabfertigung an, deren Inhalt anscheinend von geringem Werthe war.

Stolz, 9. April. Es dürfte zu den Seltenheiten gehören, daß eine Braut am Tage vor ihrer Hochzeit dem Bräutigam davonläuft. Am 5. d. M. hat sich der Fall in Kofberg ereignet. Als der Bräutigam seine Braut zu dem Gange nach dem Standesamte abholen wollte, fand er dieselbe zu seiner großen Ueberraschung nicht, auch alles Suchen war vergeblich.

Wofen, 10. April. Das Kgl. Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Vom Donnerstag, den 11. d. Mts. Morgens früh, wird der Personenverkehr ohne Umsteigen, sowie der Gepäck-, Güter- und Postverkehr; vom 13. d. Mts. ab wird der Gesamtverkehr auf der Strecke Wofen-Varotschin wieder aufgenommen.

Elbinger Nachrichten. (Für diese Rubrik geeignete Artikel und Notizen sind uns stets willkommen.) Elbing, 11. April. Centralverein westpreussischer Landwirthe.

